



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-4122-010 **GISPADID:** 2000663**Objektbezeichnung:**

Tongrube Nachtigall südlich Albaxen

Schutzstatus:

LSG, bestehend

ND, Vorschlag

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Detmold

Kreis: Höxter

Gemeinde: Höxter

(Nuts-Code: DEA44)

Digitalisierte Fläche (ha): 0,57**Flächenanzahl:** 1**Objektbeschreibung:**

In der etwa 1,5 km südlich von Albaxen liegenden Tongrube Nachtigall wurden seit etwa 1840, mit Unterbrechungen bis 2011, Tone, Mudden und Torfe abgebaut. Dort stehen in einer Subrosionsstruktur über Salzgesteinen des Oberen Buntsandsteins ("Salzauslaugungssenke von Albaxen") - zwischen Älterer und Jüngerer Mittelterrasse liegend - Tone mit humosen Lagen sowie eingeschalteten Torfschichten an. Pollenanalytische und radiometrische Untersuchungen ergaben ein innerhalb der Saale-Kaltzeit liegendes vor-drenthezeitliches Alter. Klimageschichtlich unterbricht das sog. "Nachtigall-Interglazial" damit die vorletzte kaltzeitliche Periode, den Saale-Komplex, und ist eine europaweit bisher nur an ganz wenigen Stellen nachgewiesene Warmzeit. Profilaufnahmen wurden bereits mehrfach veröffentlicht: GRUPE 1929, NAUKE 1963, NOWAK 1971; neuere Arbeiten befassen sich insbesondere mit der Altersstellung der torfigen Einlagerungen: KLEINMANN et al. 2011, WAAS et al. 2011, ROHDE et al. (in Vorbereit.).

Schutzziel:

Erhalt eines einmaligen Aufschlusses

Bewertung:

besonders wertvoll

Pädagogische Eignung: Ja**Erholungseignung:** Nein

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Mittelpleistozän

Kenndaten:

Aufschluss-Schichtfolge / gx2k

Aufschluss-künstlich / gx2f

Aufschluss-Gesteine / gx2c

Aufschluss-Fossilien / gx2b



Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Landschaftsökologie

Teildisziplin Palaeontologie

Stichworte:

klastische Gesteine

Organogene Sedimente

Subfossilien (Allg. Palaeontologie)

Fließerden

Terrassenschotter

künstlicher Aufschluss

Ton- oder Ziegeleigruben

Stollen (-mundloch)

Fossilfundstätte

geeignet für Lehre und Forschung

Dias vorhanden

Allgemeine Palaeontologie

Umfeld:

Acker

befestigter Weg

Gewässer

Siedlung

Gefährdung:

Deponie

Übergrünung

Naturräumliche Zuordnung:

361 – Oberwälder Land

367 – Holzmindener Wesertal

Höhe über NN:

min. 90 m, max. 90 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-4122-010

Objektbezeichnung:

Tongrube Nachtigall südlich Albaxen

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Detmold

Kreis: Höxter

Gemeinde: Höxter

(Nuts-Code: DEA44)

Digitalisierte Fläche (ha): 0,57

Flächenanzahl: 1



TK25, Quadrant, Viertelquadrant:
4122, Q3, VQ4

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):
R: 2734583 / H: 5747034

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

AGUS

Datum: 30.08.1997, Kartierung/ Beobachtung

AGUS

Datum: 30.06.1995, Kartierung/ Beobachtung

Informationen von Dritten: TK 25

Allgemeine Bemerkungen: Befahrung am 14.5.2012 Literatur: GRUPE, O. (1929): Erläuterungen zu Blatt Holzminden. - Geol. Kt. Preußen u. benachb. dt. Länder 1 : 25 000, Erl., 4122: 71 S.. KLEINMANN, A., MÜLLER, H., LEPPER, J. & WAAS, D (2011): Nachtigall: A continental sediment and pollen sequence of the Saalian Complex in NW-Germany and its relationship to the Mis-framework.- Quaternary Int., 241 (2011): 97-110. NAUKE, M. (1963): Profil der Ziegeleigrube Nachtigall (unveröffentlicht).- Geologisches Staatsinstitut Hamburg. NOWAK, H. (1971): ? ROHDE, P., LEPPER, J. & THIEM, W. (in Vorber.): Younger Middle Terrace: Saalian pre-Drenthe deposits overlying MIS 7 Nachtigall interglacial strata near Höxter/ Weser, NW-Germany.- Eiszeitalter & Gegenwart. WAAS, D., KLEINMANN, A. & LEPPER, J. (2011): Uranium-series dating of fen peat horizons from pit Nachtigall on northern Germany.- Quaternary Int., 241 (2011): 111-124.
